

Inhaltsverzeichnis

Der Geist in der Esche 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 8** | nächste Sage >>>

Der Geist in der Esche

Eine mündliche Überlieferung aus Genkingen

Bei Genkingen auf der Alb sieht an dem Weg, der nach Pfullingen führt, eine alte hohle Esche, darin wohnt ein Geist, der die vorübergehenden Menschen erschreckt, sie anhält und mit in die Esche zu nehmen sucht. Deshalb wagt es niemand, selbst nicht bei Regenwetter, sich in den hohlen Baum hineinzustellen. Diesen Geist will man sogar schon gesehen haben. Er soll eine rote Weste, schwarze Hosen und weiße Strümpfe tragen.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben280>

Last update: **2025/02/06 18:09**

